

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1930**

85 (26.3.1930) Frauenbeilage

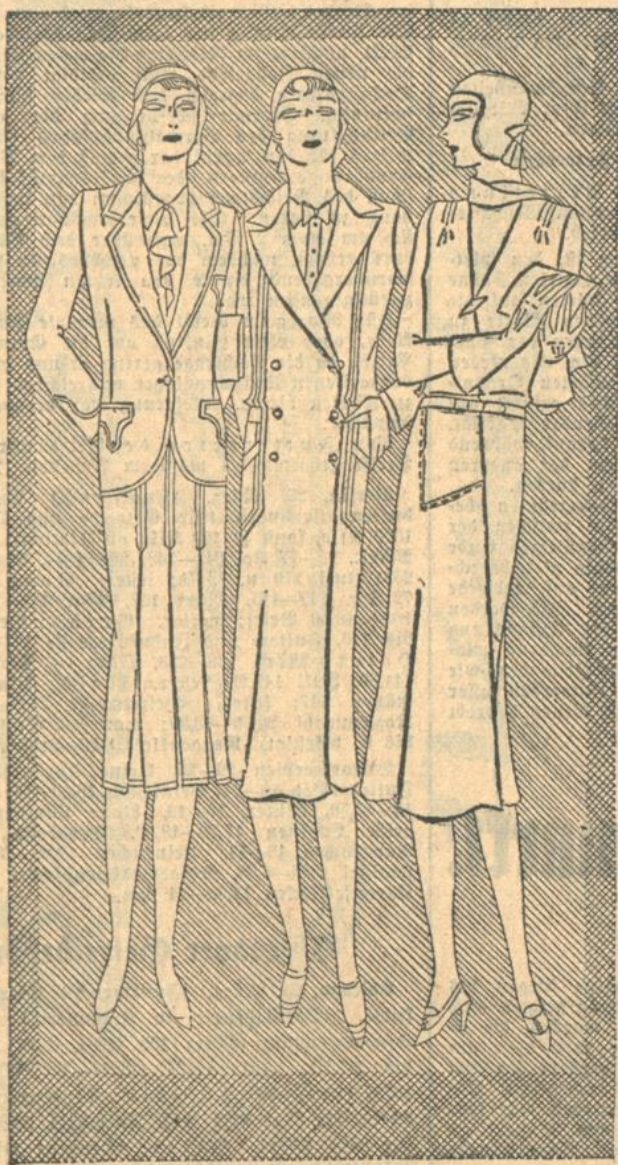


# Frauenbeilage

ZUM KARLSRUHER TAGBLATT

Mittwoch, den 26. März 1930

Nr. 85



Flottes Frühjahrs-Jackkleid aus englich gemulltem Wollstoff mit Faltenrock. Für 92, 100 cm Oberw. K 23481.

Sportlicher Mantel. Doppelreihiger Knopfschluß u. angechnittener Gürtelteil. Für 96, 104 cm Oberw. M 23482.

Einfaches Laufkleid mit interessanter, bis unter die Gürtellinie reichender Teilung. Für 100, 112 cm Oberw. K 23500.

Sommerliches Abendkleid aus kunstleidenem Voile. Weiler Rock mit Füllgeleiten. Für 96, 104 cm Oberw. K 23494.



## ZUM FRÜHLING

Die berechtigte Frage, was man denn im Frühjahr tragen wird, ist nicht so leicht zu beantworten. Zahllose Variationen von Geweben stehen der Frau zur Verfügung. Der Tweedcharakter behauptet sich auch in dem Modestil des Frühlings, und reizende Muster in aparen Farbstellungen zeigen sich bereit, dem Kleid zu dienen. Panama- und Kaschmirer in braun-weiß, marine-weiß, in rot- und blau-weiß unterreichen die Lieberzeugung, daß auch die praktischen Stoffe von größter Anmut in Fashion sein können.

Die Modelle sind der vorzüglichen Monatschrift: „die neue Linie“ entnommen, dem idealen Ratgeber für die schicke und anspruchsvolle Frau. (Heftpreis M 1,-, überall zu haben.) Schnitte zu den nebenstehend gezeigten Abbildungen können vom Beyer-Verlag, Leipzig, unter Nachnahme bezogen werden.



Umhang zum sommerlichen Abendkleid. Dreieckform mit breitem Fellebelas. Für 96, 104 cm Oberw. B 23495.

Kleid mit rundem Ausschnitt u. Plattschickerei. Abplättm. 010904/111. Für 88, 96, 100 cm Oberw. B 24320.

Sommerkleid mit leichter Stickerei in Kreuz- und Spannfisch, Abplättm. 010978/11. Für 88, 96 cm Oberw. K 7081.

Kleid aus Wollmullin. Halsblende geht in die Vorderbahn des Rockes über. Für 92, 100 cm Oberw. K 23502.

## Leipheimer & Mende

Spezialhaus für Stoffe

Beyer-Schnitte

### Dr. med. Alice Leiter †

Als in den Morgenstunden des 19. März die Trauerkunde von Fräulein Dr. med. Alice Leiter's Ableben unsere Stadt durchzehrte, mußten wir Frauen für einige Minuten die Arbeit niederlegen, haben wir doch mit ihr eine unserer Reiten verloren, auf die wir mit Stolz blicken können.

Das Schicksal hat ihr den sehnlichsten Wunsch: „In den Zielen zu sterben“ leider verweigert. Ein langjähriges, mit bewundernswerter Seelengröße getragenes Leben hatte — für uns Frauen viel zu früh — diesem unermüdlichen, stets opferbereiten, bis zum Neuesten pflichtbewußten Menschen vorzeitig Einhalt geboten. Als eine Frau von seltenen Geistesgaben, verbunden mit großer Herzengüte, menschlichem Mitempfinden und ausgeprägtem Verantwortungsgefühl war sie nicht nur ein Arzt für körperliche Leiden, sie war eine wahre Seelenärztin für ihre Patienten. In der unerbittlichen Strenge und Unnachgiebigkeit gegen sich selbst, in ihrem Gesinnungselbe lag wohl das Geheimnis ihres großen Einflusses auf alle Menschen, die ihren Weg kreuzten und ihres

ärztlichen Rates bedurften. Dieses eiserne Pflichtbewußtsein und diese Opferfähigkeit, die sie in den langen Kriegsjahren bis zur Selbstverleugung übte, wurden ihr Schicksal. Die hohen geistigen und körperlichen Anstrengungen, die während des Krieges vom ärztlichen Beruf verlangt wurden, setzten ihrem Wirken ein zu frühes Ziel.

Bezeichnend für die ganze Persönlichkeit war ihre Lebensauffassung: „Nicht wie lange wir leben, sondern wie wir leben, das ist das Wesentliche.“ Was daher diese schaffensreiche Natur, die uns das Lateinikum verkörperte, unter der ihr auferlegten Untätigkeit gelitten hat, wissen alle die, denen es vergönnt war, ihr nahe zu sein, und wenn auch die liebevollste Pflege ihr die Leidenszeit zu erleichtern und ihren Lebensabend zu verschönern suchte, für sie selbst war es ein Gnaden Geschenk, als sie ausgetreten hatte. Es wäre Egoismus, wollte man sie zurückwünschen.

Wir Frauen aber, denen sie Führerin und Vorbild war, wir haben die Aufgabe, ihr Bild in unserer Erinnerung wachzuhalten, und zu versuchen, unser Leben so zu gestalten, wie sie es uns vorgelebt. ... b ...

### Die Frau in der Öffentlichkeit.

Wesfalen. Maria Beller wurde als erste theologische Vikarin in den westfälischen Kirchendienste eingestellt und in der Marienkirche zu Dortmund für den Dienst in den drei evangelischen Altstadtgemeinden ordiniert.

Pommern. Stettin hat zum ersten Mal weibliche Polizei erhalten. Aus Berlin wurden Kriminalkommissarinnen und Sekretarinnen an das Polizeipräsidium Stettin versetzt. Für sie wird ein besonderes Spezialkommissariat eingerichtet, das außer kriminalistischer Tätigkeit auch die Aufgaben der Gefährdetenüberwachung übernimmt.

England. Ein Verband weiblicher Flieger hat sich in London unter Vorsitz des Forams-Clubs gebildet und zur Präsidentin Lady Baily ernannt; der Verband umfaßt bereits 106 Mitglieder.

In Rumänien wurde der erste von Frauen unterzeichnete Wahllauftrag veröffentlicht. Frauen kandidieren bei den Gemeindevahlen in Bukarest auf der Liste der Nationalen Bauernpartei.

### Allerlei.

Auch eine Statistik. Die Zeiten, in denen die Hausfrau ihre Wäsche noch mit eigener Hand nähte, sind vorüber. Eine originelle Erinnerung an jene Tage brachte unlängst eine Deutschamerikanerin, die folgende Aufzeichnung ihrer verstorbenen Großtante veröffentlichte. Letztere hatte sich die Mühe gemacht, zu berechnen, wie vieler Nadelstiche es bedurfte, um ein einfaches Hemd zu nähen und kam zu folgendem Resultat: Kragen nähen (4 Reihen) 9000 Stiche, Enden des Kragens 500 Stiche, Annähen der Knöpfe 150 Stiche, Kragen annähen und Zusammenziehen des Hemdes am Hals 1204 Stiche, Gelenkschluß (kurze Manschette) 1228 Stiche, Enden der Manschette 68 Stiche, Knopflöcher 148 Stiche, Säumen der Schlitze 264 Stiche, Ärmel zusammenziehen 480 Stiche, Annähen des Gelenkschlusses 1468 Stiche, Auflegen der Schulterblätter, je 3 Reihen, 1880 Stiche, Säumen des Einsakes 393 Stiche, Nähen der Ärmel 254 Stiche, Einfähen der Ärmel und Reile 3050 Stiche, rund herum 1528 Stiche, Nähte 843 Stiche, Einfähen der Seitenteile 424 Stiche, unterer Saum 1104 Stiche, insgesamt 20 298 Stiche!

Nachdruck auch beim Kleidermachen verboten. Vier Pariser Modeschäfer hatten gegen zwei andere Firmen Klage erhoben, weil rund hundert ihrer Modelle von den Beklagten nach-

geahmt worden waren. Das Gericht hat die Berechtigung der Klage anerkannt und die zwei Firmen zur Zahlung einer Entschädigung in der Höhe von einer Million Francs verurteilt.

Offeniere meine guten Qualitäten in Spitzen und Stickereien zu billigen Preisen. Reiche Auswahl

Spitzenhaus BEIER

Kaiserstraße 174, 1 Tr. Telefon 5237

### Schmerzen die Füße

dann gehen Sie ins Supinatorium

Durch sorgfältige Prüfung im patent May-Spiegel

Fuß-Spiegeluntersuchung durch Supinator-Spezialistin kostenlos.

Thalysia-Alleinvertauf: Reformhaus „Alpina“ O. Kantsch Inh. Geschw. Krey Kaiserstraße 32, Haltestelle Kronenstraße Telefon 876

### Vorsicht Damen

bei Einkauf von Korsett-Ersatz. Sie finden die besten Spezialitäten auf diesem Gebiete bei mir u. haben den Vorteil der achverständ. Beratung

- für Hängeteile
- für starke Damen
- für operierten Leib
- für Umstandsformen

eignen sich in vollendetster Weise meine Spezial-Artikel

Roca - Kalasiris - Recaleibbünde - Heragürtel seit Jahren bewährt und ärztlich empfohlen!

Büstenhalter, Leibchen Hüftgürtel, Strumpfhüftgürtel erstklassig in Sitz und Material

Reformhaus Neubert Karlstr. 29a

### Donnerstag, den 27. März

### kostenloses Zuschneiden

von Wäschestücken

Eine erste Schneiderin schneidet Wäschestücke nach Maß aus unseren Wäschestoffen im Beisein des Kunden kostenlos zu

# Burchard



Ein vorbildliches deutsches Fabrikat

das von Grund auf aus deutschem Material von deutschen Arbeitern in unserer Fabrik in Wittenberge Bez. Potsdam hergestellt wird

8000 Arbeiter und Angestellte

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT

Kaiserstr. 205 KARLSRUHE Werderplatz 42

### Aussteuer-Artikel

in großer Auswahl und billigsten Preisen

Wäsche- und Betten-Ausstattungen

OERTEL

Kaiserstraße 101/103











Helmut Unger.

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Gut, aber wenn der Dittel das gegebene Versprechen nicht so lange es noch Zeit war.“

„Mit diesen Worten richtete sie sich auf und taumelte auf dem höchsten Stuhl an.“

Der Trübsaler.

Richard Kiel.

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“

„Der Staatsanwalt untertrug: „Jetzt schon das Grab?“



Jungmannen-Wettfechten im II. Bezirk (Mittelbaden).

Am Jungmannen-Wettfechten in der Landes- turnmanufaktur Karlsruhe beteiligten sich die Städte Offenbach, Karlsruhe, Forstheim und Bretten.

Am Florett war die Beteiligung stark, wohin gegen der Leichte Säbel nur mit einigen Fecht- tern besetzt war.

Am Nachmittage erfolgte eine Ansprache über eine größere Werbetätigkeit des Fechtens im II. Bezirk, viele Anregungen wurden gegeben.

Am Nachmittage erfolgte eine Ansprache über eine größere Werbetätigkeit des Fechtens im II. Bezirk, viele Anregungen wurden gegeben.

Klubkampf im Vogen.

Phönix in Stuttgart geschlagen.

Eine überraschende Niederlage erlitt am ver- gangenen Samstag die Boxabteilung des F.C. Phönix Karlsruhe durch den Polizei- sportverein Stuttgart.

dann erst das technisch bessere Vogen, so daß die Niederlage der Phönixler verständlich ist.

Nach einigen einleitenden Jugendkämpfen trat als erster der Gäste Krämmer, Phönix Karlsruhe, gegen Herrmann, P.S.B., in den Ring.

Jöffel, Phönix, erzielte im Leichtgewicht in der 2. Runde, einen Gegner, der sich durch harte Schlagkraft auszeichnete.

Wetternachrichtendienst

der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

In der europäischen Wetterlage ist eine Um- gestaltung eingetreten. Während wir bisher an der Südseite einer großen Tiefdruckrinne beim Vorüberzug der einzelnen Tiefdruckkerne dem Wechsel von Kalt- und Warmluft unterworfen waren, hat sich jetzt ein Keil hohen Druckes von den Nordpolen nordwärts vor- geschoben.

Wetterausichten für Mittwoch, den 26. März: Zunächst noch wolfig und kühl bei nordöstlichen Winden.

Wetterdienst des Frankfurter Universitäts- Instituts für Meteorologie und Geophysik.

Witterungsaussichten für Donnerstag: Wol- lig, aber vorwiegend trocken, ziemlich warm.

Rhein-Wasserstände morgens 6 Uhr.

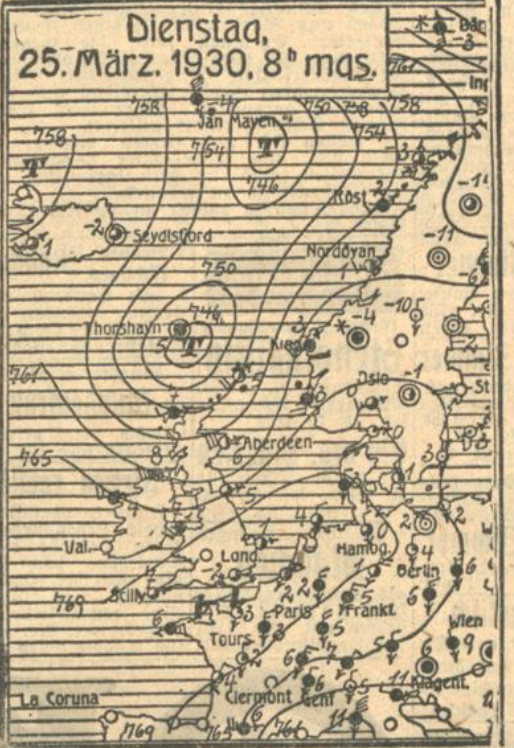
Table with 2 columns: Station name and water level. Includes stations like Basel, Waldshut, Schutterthal, etc.

Doppeldeckung ging und wurde deshalb von den Punktrichtern als Besiegter angesehen.

Im Weltergewicht trennten sich Vitzl, Phönix, und Walz, P.S.B., nach drei ab- wechselungsreichen Runden, bei denen Vitzl etwas im Vorteil war, unentschieden.

Eine harte Begegnung brachte das zweite Treffen im Weltergewicht, wo Spröhl, Phönix Karlsruhe, auf Gerbel, P.S.B., drei Runden waren ein einziger Schlagwechsel.

Eine ungleiche Paarung war die Begegnung Claus, Phönix (Halbmergewicht) gegen Vek- kel, P.S.B. (Halbmergewicht).



Wetterkarte für Mittwoch, den 26. März, 1930. Die Karte zeigt die Wetterlage in Europa mit Hoch- und Tiefdruckgebieten.

gehandelt und zu allem Unglück fing er gleich zu Beginn des Kampfes einen schweren rechten Haken ein, der ihn bis neun zu Boden brachte.

Im Kampf Griefel, Phönix, gegen Fröschle, P.S.B., wurde auf beiden Seiten sehr vorichtig gefechtet.

Im letzten Kampf des Abends traf Fischer, Phönix Karlsruhe, auf den technisch erstklassigen Bernlöhr, Mannheim OS.

Der Retourkampf findet in vier Wochen in Karlsruhe statt und werden die Gäste in dem größeren Karlsruher Ring trotz ihres jetzigen Sieges gegen die technisch besseren Phönixler einen schweren Stand haben.

Städt. Sparkasse Karlsruhe. Nachdem mit der Städt. Sparkasse Durlach ein Einvernehmen über gleichmäßige Festsetzung des Zinsfußes für Spareinlagen erzielt worden ist, hat der Verwaltungsrat der Städt. Sparkasse Karlsruhe den Zinsfuß für Spareinlagen mit Wirkung vom 1. April ds. J. auf 6 1/2 % festgesetzt.

Geschäftliche Mitteilungen.

Im Kampfe gegen die Schläne Schmutz braucht die Hausfrau Helfer. In dem neuen Aufwuchs, Schutz- und Reinigungsmittel ist für ein Mittel gegeben, das ihr in der Beseitigung alles Staubes u. Schmutzes, und sei es der bornächtigsten Art, in wirklich über- raschender Weise hilft.

Das Spezialgeschäft für Qualitätswaren, Leopold- haus Karl Kaufmann, verankert jetzt in seinen Geschäftsräumen, Kaiserstraße 157, eine sehr wert- volle Ausstellung von deutschen und echten Teppichen, Bür- sten, Federn usw.

Die Wiener Neuheiten in eleganten Tweedkleidern sind getroffen Rud. Hugo Dietrich

Berliner Börse vom 25. März 1930.

Table of Berlin stock market data including Reich und Staat, Industrie-Aktien, Ausländ. Werte, and various bank and utility stocks.

Berliner Termin-Notierungen

Table of Berlin futures market data for various commodities like wheat, sugar, and oil.

Frankfurter Börse vom 25. März 1930.

Table of Frankfurt stock market data including Deutsche Staatspapiere, Deutsche Stadtanleihen, Sachwertanleihen, and various bank and utility stocks.



